

---

 HIST. ZARINGO - BADENSIS. 301
 

---

mit einem Vogt zu Lörrach vnd daz derfelb Vogt die Hoche Gericht finen Herrn versprochen habe vnd verspreche vnd rätte Im niemann darinn, hat ouch gefeit als die von Stetten vnd die von Riechen, einen Vndergang miteinander getan habent, daz da die von Stetten gichtig werent, daz die Hoche Gericht zu Stetten, der Herrschafft von Röttelen zugehörten vnd behullfend sich des im Rechten, wider die von Riechen, femlichs hat er gefechen vnd gehört, vnd er wift nit anders. Item *Trutmann Gelin* von Howingen, hat gefworn in dirr Sach, ist by achtzig Jaren alt, oder daby, ist gefragt vnd hat gefeit, daz er von allen finen Vordern vnd Elteren gehört habe, das die Hoch Gericht zu Stetten, der Herrschafft von Röttelen zugehört habe vnd zugehöre vnd also hab er vor fünfzig Jaren, oder daby, gedienet, wilent Henj Herbot, dazemal Vogt zu Lörrach; da muſte er dick vnd vil Nachts, fo er gern gefclaffen hette, hüten der Wild-Bennen zu Stetten, daz die von Stetten oder yemand anders nit Hafen viengent, noch viſche, vnd habe ouch anders nie gehört, denn daz die Hoche Gericht der Herrschafft von Röttelen, zu Stetten zugehörend, vnd iewer wift ouch nit anders. Item *Cleyn Henj Crewel* von Brambach, hatt gefchworn in dirr Sach, ist by funffzig Jaren alt vnd me, ist gefragt vnd hat gefeit, wie daz er von Henj Strufs fines Vatters Stiefvatter feligen vnd einem, hiefs Rudin Kunn, wilent von Brambach, gehört habe, wie *daz sie vor Zeiten zu Stetten zu Gericht gefessen sigent vnd Orteil gesprochen, über einen Diep*, der wurde zu Kleinen-Huningen gehenckt vnd richte da einer, der hiefs Junckher Ofswald Phirter, *in Namen der Herrschafft von Röttelen*, ouch hat er gefeit, das er by viertzig Jaren, oder daby, diente den alten Wurflin von Stetten vnd